

+++ #BerlinIstKultur +++ #TanzAgenda2024 +++ #BerlinIstKultur +++ #TanzAgenda2024 +++ #BerlinIstKultur

Stellungnahme vom 10.10.2024

## **Diese Klappe darf nicht fallen - Für das Fortbestehen der Videodokumentation Tanz in Berlin!**

Mit Entsetzen haben wir erfahren, dass die Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt die Auftragsvergabe zur Realisierung der Videodokumentation Tanz einstellen möchte. Hintergrund sei "insbesondere die angespannte Haushaltslage". Wir sind bestürzt über dieses Vorhaben, das der gesamten Sparte Tanz einen wesentlichen Baustein ihrer Sichtbarmachung, ihrer inter-/nationalen Distribution und Archivierung/Dokumentation nehmen würde. Und wir sind mehr als irritiert über die Ankündigung zum jetzigen Zeitpunkt, wo statt solcher voreiligen Entscheidungen doch vielmehr ein Kampf von Kulturverwaltung und Kulturpolitik für jede Position aus Kunst und Kultur gegenüber dem Berliner Gesamthaushalt auf der Tagesordnung stehen sollte.

**78.000 € für die digitale filmische Bewerbung und Dokumentation einer gesamten Sparte auf dem Weg zum Einsparziel von 3 Milliarden € ersatzlos zu streichen – das ist mit konsolidierendem Sparen nicht vereinbar, sondern führt zu Kahlschlag und Verlust der Sichtbarkeit und Nachhaltigkeit Berliner Tanzproduktionen!**

Die Berliner Kulturverwaltung fördert seit 2011 die Videodokumentation des Berliner Tanzes, um ihn digital und ressourcenschonend einer Berliner wie inter-/nationalen Öffentlichkeit attraktiv zugänglich zu machen. Der Auftrag wurde durch die wiederholte Vergabe an TanzForum Berlin / Doris Kolde und Walter Bickmann als hochwertige, filmische Dokumentation und Bewerbung des Berliner Tanzes in den vergangenen 14 Jahren bis heute durchgängig erfolgreich realisiert.

1.500 exzellente Videodokumentationen stehen den jeweiligen Künstler\*innen und Produktionen, inter-/nationalen Kurator\*innen sowie Studierenden und Wissenschaftler\*innen online zur Verfügung. Die Website [tanzforumberlin.de](http://tanzforumberlin.de) mit über 1.700 Videobeiträgen (Trailer, Portraits, etc.) bildet ein stetig wachsendes Onlinearchiv und Schaufenster für den Berliner Tanz.

Doris Kolde und Walter Bickmann leisten eine außergewöhnliche Arbeit für alle Tanzschaffenden in Berlin und haben eine Video-Plattform geschaffen, die keine andere Metropole vorzuweisen hat. Ihr enormes Engagement und ihre Professionalität tragen maßgeblich zur internationalen Anerkennung von Tanz made in Berlin bei. Die angekündigten Einsparmaßnahmen würden die filmische Sichtbarmachung des Tanzes in Berlin zur Gänze zum Erliegen bringen. Mit dramatischen Folgen:

+++ #BerlinIstKultur +++ #TanzAgenda2024 +++ #BerlinIstKultur +++ #TanzAgenda2024 +++ #BerlinIstKultur

Jegliche Gastspielakquise und Tourneeplanung mit inter-/nationalen Partner\*innen sowie Auswahlprozesse von Förderprogrammen erfolgen auf der Basis qualitativ hochwertiger Videodokumentationen. Die Sparte Tanz verfügt in Berlin über keine größeren Bühnen, die Videodokumentationen standardmäßig übernehmen, insofern ist sie auf dieses gebündelte Angebot mehr als angewiesen.

Bereits jetzt können sich kaum Künstler\*innen oder Kollektive eine solche Dokumentation aus den immer geringer werdenden Projektfördermitteln leisten. Das Streichen der Videodokumentation in Verbindung mit dem ebenfalls ab nächstem Jahr eingestellten Distributionsfonds Tanz macht die nachhaltige Verwertung und inter-/nationale Distribution von Berliner Tanzproduktionen nahezu unmöglich. Aber müsste in finanziell angespannten Zeiten nicht gerade auch auf Instrumente gesetzt werden, die eine Grundlage für zusätzliche Mittelakquise bilden?

Vertreter\*innen des Tanzes haben zuletzt im Rahmen der Anhörung des Tanzes im Berliner Kulturausschuss wiederholt betont, dass der Tanz aufgrund seiner fehlenden Strukturen besonders von den anstehenden Kürzungen verschont bleiben muss, da jede Kürzung das fragile Fördergerüst dieser Sparte in sich zusammenbrechen lassen wird. An diesem Beispiel wird der Schaden, vor dem wir gewarnt haben, konkret.

**Als Netzwerk TanzRaumBerlin stellen wir uns entschieden gegen jegliche Kürzung in der Berliner Kultur und appellieren an einen inhaltlich fundierten Dialog in diesen schwierigen Zeiten. Wir fordern den generellen Erhalt der Videodokumentation Tanz und eine vereinfachte Vergabe an TanzForum Berlin, deren exzellente Arbeit längst ein unverzichtbares Alleinstellungsmerkmal für den professionellen Tanz in Berlin bildet.**

#### *Netzwerk TanzRaumBerlin*

ada Studio Berlin · Constanza Macras | DorkyPark · fabrik Potsdam · HALLE TANZBÜHNE BERLIN / cie. toula limnaios · HAU Hebbel am Ufer / Tanz im August · Hochschulübergreifendes Zentrum Tanz Berlin (HZT) · LaborGras · Lake Studios Berlin · Mime Centrum Berlin · Mobile Dance e.V. · PURPLE – Internationales Tanzfestival für junges Publikum · Radialsystem · Sasha Waltz & Guests · Sophiensæle · Staatsballett Berlin · Tanzfabrik Berlin e.V. · Tanzforum Berlin · TanzTangente · TanzZeit e.V. · Uferstudios · Zeitgenössischer Tanz Berlin e.V.

#### *Kontakt*

Tanzbüro Berlin, Marie Henrion & Antonia Gersch (Leitung und Ko-Leitung) · Uferstr. 23, D-13357 Berlin · Tel.: 030-46064351, [post@tanzbuero-berlin.de](mailto:post@tanzbuero-berlin.de)